



SYSTEMISCHE BERATUNG IM KONTEXT RECHTSEXTREMISMUS

Tagung am 13. Mai 2019 | Landessportschule Hessen, Frankfurt/Main

ZIELGRUPPE

Teilnehmer_innen der Modulare Weiterbildung „Systemische Beratung im Kontext Rechtsextremismus“ sowie interessierte Berater_innen der Mobilen Beratung, der Opferberatung oder der Distanzierungs- und Ausstiegsberatung

EINLADUNG

Auf Initiative des *Beratungsnetzwerks Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus* wurden im Jahr 2012 die ersten Weiterbildungsmodule Systemischer Beratung für die Berater_innen im Netzwerk angeboten. Hintergrund war neben dem steigenden Beratungsbedarf im Kontext rechter Gewalt in Hessen auch die zunehmende Komplexität der Fälle. In der Mobilen Beratung ist nicht nur das Wissen von Expert_innen gefragt, sondern auch Kompetenz für die (oftmals längerfristige) Begleitung von Initiativen, Schulen oder Kommunen beim Aufbau von tragenden Strukturen gegen rechts sowie in der Aufarbeitung rechter Vorfälle und zur Vernetzung von relevanten Akteuren, die sich gegen rechte Gewalt positionieren wollen, sind entscheidend. Der systemische Ansatz schien hilfreich zu sein, um im Kontext unserer Beratungsarbeit, mit ihren zahlreichen Facetten und Herausforderungen, sowie in der Vielfalt der Zusammenhänge und Komplexität der jeweiligen Beratungsfelder zu einer weiteren Professionalisierung der Berater_innen beizutragen.

2019 startet nun zum sechsten Mal ein neuer Grundkurs. Zahlreiche Berater_innen haben seit 2012 an der Weiterbildung teilgenommen. Wir wollen den Fachtag nutzen, um die Praxis des systemischen Ansatzes in unserer Beratungsarbeit zu reflektieren und zu bilanzieren.

So stand etwa immer wieder die Frage im Raum, wie das systemische Credo der Allparteilichkeit und die konstruktivistische Ausrichtung mit dem „Kontext Rechtsextremismus“ konfligiert oder integrierbar ist, was bis heute kontrovers diskutiert wird. Auf der methodischen Ebene stellt sich – mal mehr, mal weniger – die Herausforderung, welcher Zugang der passende ist: „Familienbrett“ mit dem Bürgermeister? „Genogramm“ mit der Schulleiterin?

So wurde im Laufe der Weiterbildung vor allem immer wieder diskutiert, nachgedacht, angepasst und auf „unsere“ Kontexte übertragen. Die große Nachfrage nach der Weiterbildung scheint zu zeigen, dass dem systemischen Ansatz doch etwas abzugewinnen ist, was zu einer strukturierten und qualitativ besseren sowie professionalisierten Beratung beiträgt. Was dieser Professionalisierung dient, zeigt sich vor allem in der Praxis. Und diesen Praxiserfahrungen ist der Fachtag gewidmet.

Der Fachtag dient sowohl der Wissensvermittlung als auch dem Austausch darüber, wie der systemische Ansatz in die Praxis der Mobilen Beratung, der Opfer- und der Ausstiegs-/Distanzierungsberatung Eingang findet. Es geht um die Chancen, die Herausforderungen, aber auch die Grenzen der Systemischen Beratung im Kontext von Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Die Tagung lädt ein, diesen Fragen in Kurzvorträgen, Diskussionen und Workshoparbeiten nachzugehen.

TAGUNGSABLAUF

9:30 Anmeldung

10:00 Begrüßung und Infos zum Tagungsablauf
Moderation: *Tina Dürr*, Demokratiezentrum Hessen

10:15 **Möglichkeiten und Grenzen Systemischer Beratung im Kontext Rechtsextremismus**
Inputs und Diskussion
Ludger Kühling, Systemischer Berater, Therapeut und Supervisor, Systemisches Institut Tübingen
Eva Georg, Soziologin, Systemische Beraterin (SG), Supervisorin, Beraterin im Beratungsnetzwerk Hessen und bei „response“
Dr. Reiner Becker, Politikwissenschaftler und Leiter des Demokratiezentriums Hessen

11.45 Kaffee-Pause

12:00 **Systemisches und meine Arbeit** – ein Austausch in Kleingruppen

13:00 Mittagspause

14:00 **Beratung im Kontext Rechtsextremismus – Felder, Methoden, Positionen**
Buchbesprechung mit *Dr. Sophie Schmitt*, Mitherausgeberin des gleichnamigen Sammelbands und Professorin für Didaktik der Sozialwissenschaften, Justus-Liebig-Universität Gießen

14:30 Workshop-Phase

Workshop 1: Der Klient, der Klient, der hat immer recht?! Mobile Beratung im Themenfeld Rechtsextremismus als reflexiv parteiliche Beratung mit Menschenrechtsorientierung

Christopher Vogel (MBT Hessen), *Friedemann Bringt* (Bundesverband Mobile Beratung e.V.)

Workshop 2: Schwindel im Auftrags-Karussell?! Parteilichkeit in der Beratung – Wie kommen wir systemisch weiter?

Eva Georg, *Olivia Sarma* (beide „response – Beratungsstelle für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt“, Frankfurt/M.)

Workshop 3: Das System und ich. Gesellschaftliche Positionierung der Beratenden

Carolin Hesidenz (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Köln)

Workshop 4: Wo hat das Systemische seinen Platz? Erfahrungen aus der Distanzierungs- und Umfeldberatung

Torsten Niebling (Rote Linie – Pädagogische Fachstelle Rechtsextremismus, Hessen)

Workshop 5: Mit Rechten reden!? Vom Dilemma zum Tetralemma.

Reiner Becker (Demokratiezentrum Hessen)

17.00 Im Plenum – Das Systemische in unserer Arbeit: ein Rück- und Ausblick

17:30 Ende der Veranstaltung

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Veranstalter

Demokratiezentrum Hessen
im Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für
Demokratie und gegen Rechtsextremismus
Wilhelm-Röpke Str. 6 A | 35032 Marburg
Tel.: 06421 – 28 21 110
E-Mail: kontakt@beratungsnetzwerk-hessen.de
Web: www.beratungsnetzwerk-hessen.de

Ort

Landessportschule Hessen
Otto-Fleck-Schneise 4 | 60528 Frankfurt am Main

Zeit

Montag | 13. Mai 2019 | 10:00–17:30 Uhr

Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnahme an der Tagung kann auch für die Zertifizierung als Systemische Beraterin/Systemischer Berater angerechnet werden.

Anmeldung

Anmeldungen sind bis zum 10. April 2019 über die Webseite des Beratungsnetzwerks Hessen möglich:
<http://beratungsnetzwerk-hessen.de/tagungen-und-veranstaltungen>

HESSEN



gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

V.i.S.d.P. Demokratiezentrum Hessen, Marburg · Gestaltung: heilmeyer und sernau Gestaltung, Berlin

www.beratungsnetzwerk-hessen.de